



**Energiesparende
Beleuchtung**

ZVEI:

Verbandskommunikation

Gemeinsame Presseinformation von BEA und ZVEI

Pr-60/2008

**ZVEI und Kampagne ‚Energiesparende Beleuchtung‘ veranstalten
‚Roadshow Kommunale Beleuchtung‘**

Mehr Licht – gleichzeitig weniger Kosten

Berlin, 7. Mai 2008 – „Langfristig kann viel Steuergeld gespart werden, denn Erneuerungen der oft über 30 Jahre alten Beleuchtung von Straßen und kommunalen Einrichtungen amortisieren sich in der Regel binnen weniger Jahre“, rechnet Dr. Wolfgang Krüger, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg, bei den Berliner Energietagen vor.

Der Stromverbrauch für die Beleuchtung von Straßen, Plätzen, Verwaltungsgebäuden, Schulen und Krankenhäusern macht etwa die Hälfte des gesamten Verbrauchs der Kommunen aus. Umgerechnet könnten 1,6 Mio. Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden. „Jede dritte Straßenlaterne ist noch aus den 60er Jahren. Mit so veralteter Technik wird Geld der Bürger buchstäblich verbrannt“, erläutert Dr. Jürgen Waldorf, Geschäftsführer der ZVEI-Licht-Fachverbände. Nur etwa drei Prozent der Lampen und Leuchten werden jedes Jahr erneuert. Mit der Roadshow ‚Kommunale Beleuchtung‘ wollen der ZVEI und die Kampagne ‚Energiesparende Beleuchtung‘ die Verantwortlichen in den Kommunen anspornen, neue Technik schneller einzuführen. Die Roadshow wird dafür bis Jahresende 2008 in zehn weiteren Städten Station machen.

Die Politik hat den Handlungsbedarf erkannt. Sie muss zunehmend gesetzgeberisch tätig werden, um die selbst gesteckten und von der EU verordneten CO₂-Energieeinsparziele von 20 Prozent bis 2020 zu

erreichen. Bei der Roadshow geht es darum, die Hürden und die geeigneten Lösungsmöglichkeiten zu ‚beleuchten‘.

Ein Praxis-Beispiel aus Kempten in Bayern rechnet Mechthild Zumbusch von der Berliner Energieagentur vor: Durch die Umrüstung vorhandener Leuchten mit energiesparenden Lampen werden 35 Prozent des Stroms eingespart. Das sind mehr als eine Million Kilowattstunden pro Jahr bzw. 630 Tonnen CO₂.

Ebenfalls informiert wird auf der Roadshow über gesetzliche und juristische Aspekte einer Sanierung. Das Programm runden Fachvorträge zu Contracting sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten ab.

Ansprechpartner:
F. Rainer Bechtold, ZVEI-Verbandskommunikation
Fon +49 69 6302-255

Mechthild Zumbusch, BEA-Projektleiterin
Fon: +49 30 293330-62

Hinweis für die Redaktionen:

Diese Presseinformation und weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.zvei.org und www.zvei.org/kommunale_beleuchtung.